



„Zu Besuch im Militärgeschichtlichen Museum Dresden“



Am Dienstag, den 28.05.2024 besuchte unsere Klassestufe 8 das Militärgeschichtliche Museum in Dresden. Nach einer 90-minütigen Führung durch einen Museumsguide konnten sich die Schüler und Schülerinnen für 15 Minuten eigenständig auf Entdeckungstour begeben.

Das Museum bot uns einen faszinierenden Einblick in die Geschichte des Militärs, angefangen von der Antike bis hin zur Gegenwart. Wir bestaunten historische Waffen, Uniformen und Ausrüstungsgegenstände aus verschiedenen Epochen und lernten viel über die verschiedenen Kriege und Konflikte, die die Weltgeschichte geprägt haben.

Besonders beeindruckend ist für uns die Ausstellung, in der wir Zeugnisse des Grauens wie Panzer, Raketen, Schusswaffen und persönliche Gegenstände von Soldaten sahen. Es war eine intensive Erfahrung, die uns verdeutlichte, wie wichtig es ist, Frieden zu bewahren und Konflikte friedlich zu lösen.

Insgesamt war der Besuch im Militärgeschichtlichen Museum Dresden für uns alle sehr lehrreich und spannend. Im Anschluss an dem Besuch im Museum sind wir zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Graf-Stauffenberg-Kaserne gefahren. Dort nahm uns Hauptmann Ludewig in Empfang. Mit vielen neuen Eindrücken fahren wir gegen 13.00 Uhr zurück nach Eppendorf.



Die Maßnahme »Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen« wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie durch Mittel der Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen.